

## Empfehlungen für das Mentoring-Duo

Bitte vereinbaren Sie zu Beginn Ihrer Zusammenarbeit, wie Sie Ihre Mentoring-Beziehung für die nächsten 2 Jahre gestalten wollen. Nachfolgend erhalten Sie einige Empfehlungen für Ihre Zusammenarbeit als Mentee und Mentor/Mentorin. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung und Anregungen nehmen wir sehr dankbar an!

- Zu Beginn Ihrer freiwilligen Zusammenarbeit verständigen Sie sich bitte über Ihre jeweiligen Rollen und die gegenseitigen Erwartungen. Die Fragestellungen des Mentees stehen zwar im Vordergrund, dennoch sollte auch der Mentor Gelegenheit haben, seine Anliegen einzubringen. Es ist sinnvoll, nicht erst bei Problemen Kontakt aufzunehmen, sondern regelmäßige Kontaktpflege zu betreiben.
- Eine Mentoring-Beziehung ist geprägt von Offenheit und Vertrauen. Klären Sie bitte, wie Sie mit Informationen, die Sie im Laufe der Gespräche über den Mentee oder den Mentor bzw. dessen Unternehmen erfahren, umgehen wollen – u.U. ist dies sogar während bzw. nach jedem Gespräch zu regeln.
- Bei bestimmten Fragestellungen kann es besser sein, den Mentee an eine andere Stelle zu verweisen. Hier können evtl. die Ansprechpartner des SuP-Mentoring-Programms unterstützen.
- Bitte respektieren Sie die zeitlichen und anderweitigen Verpflichtungen des jeweils Anderen. Es kann kein unverhältnismäßiger Einsatz erwartet werden. Stehen Sie bitte zu den vereinbarten Terminen/Zeitaufwand/Leistungen von beiden Seiten.
- Beide Parteien tragen die Verantwortung für die Fortentwicklung der Mentoring-Beziehung. Als sinnvoll hat sich erwiesen, dass die Terminvereinbarung vom Mentee ausgeht und dass zumindest die zwei nächsten Termine fest vereinbart werden. Die Dauer und Häufigkeit der persönlichen Treffen ist gemeinsam abzustimmen.
- Der Mentor handelt grundsätzlich nicht für den Mentee, sondern stellt lediglich Kontakte her oder gibt Ideen als Input. Jeder ist für sich selbst verantwortlich.
- Sollte die Beziehung früher als geplant beendet werden, so bitten wir Sie, ein Abschlussgespräch zu führen, um die Gründe der vorzeitigen Beendigung offen zu besprechen. Bitte informieren Sie das SuP-Mentoring-Programm über die Beendigung - wir bitten Sie um ein abschließendes Feedback zum Programm, insbesondere um Rückmeldung, sollte der Grund der Beendigung in der unzureichenden Unterstützung seitens SuP gelegen haben.
- SuP übernimmt keine Kosten im Rahmen der individuell gestalteten Mentoring-Beziehung. Wir übernehmen allerdings die Veranstaltungskosten (Trainer, Raum, Getränke) für die Einführungstrainings sowie für die regelmäßigen jährlichen Treffen aller bestehenden Mentoring-Duos.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg.

Der Vorstand von Studium und Praxis e.V.